

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1703-01	Termin 02.06.2016 20.06.2016 27.06.2016 28.06.2016 04.07.2016	Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Hauptausschuss Planungsausschuss Rat der Stadt		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
02.06.2016	Umweltausschuss	K			
20.06.2016	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
27.06.2016	Hauptausschuss	K			
28.06.2016	Planungsausschuss	K			
04.07.2016	Rat der Stadt	K			

Berichtsgegenstand

Innovation City roll out – Teilnahme der Stadt Oberhausen und aktueller Sachstand

1

Sachdarstellung

3

Hintergrund

5

6 Ausgehend von den positiven Erfahrungen der letzten fünf Jahre in der InnovationCity Modellstadt
7 Bottrop wurde durch die InnovationCity Management GmbH (ICM) ein Konzept des „Ausrollen“ (roll
8 out) initiiert, um einen Prozess des Erkenntnis- und Erfahrungstransfers aus dem Projekt
9 InnovationCity Modellstadt Bottrop heraus in die Städte und Gemeinden der Region „Metropole Ruhr“
10 zu tragen und dort mit unterstützender Umsetzungscompetenz von ICM zu realisieren.

11

12 Vor der konkreten Bewerbungsphase wurde bereits von den Gebietskörperschaften im Ruhrgebiet,
13 also auch Oberhausen, eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterzeichnet, sich an diesem Projekt
14 zu beteiligen.

15

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 17.05.2016	Lauxen Datum 18.05.2016	Tsalastras Datum 20.05.2016	Schranz Datum 23.05.2016
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat []			
Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1703-01	Termin 02.06.2016 20.06.2016 27.06.2016 28.06.2016 04.07.2016	Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Hauptausschuss Planungsausschuss Rat der Stadt
-----------------------------	--	--	---

17 Projektstruktur

18

19 Ziel des roll out Prozesses ist es, in 20 ausgewählten Quartieren energetische Sanierungskonzepte
20 zu erstellen und damit den Anstoß einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung und eines
21 klimagerechten Stadtumbaus zu geben. Die Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen soll in
22 Zusammenarbeit mit Bevölkerung, Unternehmen, Wissenschaft und Kommune erfolgen.

23

24 Das Projekt InnovationCity roll out gliedert sich in drei Phasen:

25

- 26 • Vorbereitungsphase und Auswahl von 20 Quartieren (ICM) – bereits erfolgt
- 27 • Konzeptphase (ICM)
- 28 • Umsetzungsphase (jeweilige Kommune)

29

30 In der zurückliegenden sechsmonatigen **Vorbereitungsphase** wurden unter anderem die 20
31 Quartiere durch eine Fachjury ausgewählt. Diese Quartiere stehen beispielhaft für die städtebauliche,
32 nutzungsbezogene und soziodemografische Charakteristik der Siedlungsstruktur des Ruhrgebiets.

33

34 Im Juli 2016 beginnt die **Konzeptphase**, in der zeitversetzt in den ausgewählten Quartieren die
35 konzeptionellen Grundlagen für eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes geschaffen werden. Die
36 Bearbeitungszeit in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen beträgt je Quartier voraussichtlich
37 sechs Monate. Die Quartierskonzepte enthalten verschiedene Bausteine, die für eine erfolgreiche
38 Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen notwendig sind. Zusätzlich zur Grundlagenermittlung stehen
39 das energetische Sanierungskonzept und das Energieversorgungskonzept im Zentrum der
40 fachplanerischen Arbeit. Gleichzeitig werden pro Quartier ein Akteursaktivierungs- und
41 Kommunikationskonzept entwickelt.

42

43 Unterstützungsleistungen der ausgewählten Kommunen sind für eine erfolgreiche
44 Quartierskonzeptentwicklung erforderlich. Finanzielle Eigenleistungen in Form von Barmitteln müssen
45 aber nicht erbracht werden. Im Rahmen eines mit der Kommune abzustimmenden
46 *Projektarbeitsplans* werden u.a. auch Art und Umfang der zu erbringenden Eigenleistungen in Form
47 von Personal- und Sachmitteln vereinbart.

48

49 Dazu können zum Beispiel

- 50 • die Bereitstellung von Räumen vor Ort und (büro-) technischer Infrastruktur,
- 51 • die Aufbereitung und Bereitstellung (bauleit-)planerischer, fachplanerischer und kleinräumiger
52 statistischer Grundlagen,
- 53 • die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Kampagnen mit lokalen
54 Energieversorgern oder
- 55 • die Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Organisation des Aktivierungsprozesses sowie
- 56 • der Eigentümer- und Bewohneransprache gehören.

57

58 In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsvorstand für den Fall eines Zuschlags zugestimmt,
59 dem Rat der Stadt die Schaffung einer Personalstelle in Teilzeit vorzuschlagen.

60

61 Die Konzeptphase endet mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung der in den Quartieren
62 handelnden Akteure mit dem Ziel, die entwickelten Maßnahmen im Rahmen einer ganzheitlichen
63 Quartiersentwicklung umzusetzen. Damit wird in eine möglichst zeitnah beginnende
64 **Umsetzungsphase** übergeleitet, die bisher mit mindestens 60 Monaten angesetzt ist. Da diese
65 Phase nicht in der Förderung für die Konzeptphase enthalten ist, werden hierfür neue
66 Fördermöglichkeiten erschlossen werden müssen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1703-01	Termin 02.06.2016 20.06.2016 27.06.2016 28.06.2016 04.07.2016	Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Hauptausschuss Planungsausschuss Rat der Stadt
-----------------------------	--	--	---

68

69 Über die Initiierung von Entwicklungsprozessen zur Reduzierung von CO2-Emissionen in den 20
70 ausgewählten Quartieren hinaus dient das „Ausrollen“ auch dem Erfahrungsaustausch hinsichtlich
71 der Erstellung notwendiger integrierter Quartierskonzepte. Diesbezüglich ist ein breit angelegter
72 „regionaler Wissenstransfer“ integraler Bestandteil im Prozess. Am sogenannten **Projektisch Ruhr**
73 werden sich regelmäßig alle relevanten Akteure aus den Quartieren versammeln, um sich zum
74 klimagerechten Stadtumbau auszutauschen und von den Erkenntnissen in den 20 Quartieren zu
75 profitieren. Auch weitere Akteure aus den übrigen Ruhrgebietskommunen, den Landes- und
76 Bundesbehörden sowie unterschiedlichen Institutionen und Gremien sind eingeladen, sich am
77 Erfahrungsaustausch zu beteiligen.

78

79 Bewerbung der Stadt Oberhausen

80

81 Vor dem Hintergrund der durch ICM initiierten Projektidee hat die Verwaltung nach einem kurzfristig
82 angesetzten Bewerbungsauftrag ein geeignetes Quartier gesucht, welches auch eine sehr gute und
83 realistische Chance zur Auswahl haben sollte. In einer bereichsübergreifenden Arbeitsgruppe aus
84 Stadtentwicklung und Umweltschutz wurde Osterfeld-Mitte und Vondern als besonders geeignet
85 bewertet, da hier bestehende Konzeptansätze durch das InnovationCity roll out inhaltlich sinnvoll und
86 nachhaltig erweitert werden können. Durch das Klimaschutzkonzept und das integrierte
87 Handlungskonzept „Soziale Stadt Osterfeld“ bestehen Konzepte, in deren geplanten
88 Umsetzungsstrukturen der „InnovationCity roll out“ positiv integriert werden kann. Die Verwaltung
89 verspricht sich hierdurch Synergieeffekte, die eine umfassende Quartiersaufwertung nachhaltig
90 vorantreiben können.

91

92 „Osterfeld-Mitte / Vondern“ (Quartiersgebiet siehe Anlage) ist ein heterogenes Quartier und durch die
93 historische Entwicklung der Zeche und Kokerei „Osterfeld“ geprägt. Osterfeld-Mitte umfasst das
94 Stadtteilzentrum und ist baulich geprägt durch Vorkriegs- und Wiederaufbaustrukturen, Mischgebiete
95 der 50er-Jahre, Einfamilienhäuser sowie Zeilen- und Geschosswohnungsbebauung verschiedener
96 Zeiten. Vondern kennzeichnet sich durch unterschiedlichste Formen von Wohnquartieren. Das Gebiet
97 weist einen hohen Energieverbrauch und Sanierungsrückstand auf. Die älteren Bestände lassen
98 weitere sichtbare Handlungs- und Anpassungsbedarfe in Hinblick auf die Bevölkerungsstruktur und
99 die zunehmende Ausprägung einer Hitzeinsel erkennen. Beide Faktoren bedingen eine ansteigende
100 Vulnerabilität („Verletzbarkeit“).

101

102

103 Aktueller Stand und Ausblick

104

105 Am 2. Mai 2016 erhielt unter anderem Oberhausen mit seiner Quartiersbewerbung „Osterfeld-Mitte /
106 Vondern“ den Zuschlag für das Projekt InnovationCity roll out. Am 3. Mai fand ein erstes
107 Arbeitstreffen statt, auf dem ICM alle Quartiersgewinner über den weiteren Ablauf des Projektes
108 informierte. Wie bereits dargestellt, wird in der anstehenden Konzeptphase ICM voraussichtlich ab
109 Juli dieses Jahres über einen geplanten Zeitraum von sechs Monaten für jeweils zwei Quartiere
110 „Sanierungskonzepte“ erstellen lassen, an die sich dann die Umsetzungsphasen anschließen. Für
111 Oberhausen beginnen die intensiveren Vorarbeiten für die Konzeptphase voraussichtlich im letzten
112 Quartal dieses Jahres. Die konkrete Konzepterstellung erfolgt nach derzeitigem Kenntnisstand
113 voraussichtlich im Laufe des Jahres 2017. Aus Sicht der beteiligten Fachverwaltungen können
114 hierdurch die Aktivitäten des Integrierten Handlungskonzeptes für Osterfeld inhaltlich sinnvoll und sich
115 gegenseitig unterstützend gut genutzt werden. Mit dem Projektisch Ruhr wird die Fachverwaltung
116 bereits ab Mitte des Jahres an dem Prozess des roll out intensiv beteiligt.

117

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1703-01	Termin 02.06.2016 20.06.2016 27.06.2016 28.06.2016 04.07.2016	Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Hauptausschuss Planungsausschuss Rat der Stadt
-----------------------------	--	--	---

119

120 **Kurzfassung**

121

122 Oberhausen hat sich mit dem Quartier „Osterfeld-Mitte / Vondern“ an dem Projektauftrag
123 „InnovationCity roll out“ beworben und am 2. Mai dieses Jahres den Zuschlag erhalten. Das Projekt
124 hat den klimagerechten Stadtumbau und eine damit verbundene nachhaltig positive
125 Quartiersentwicklung zum Ziel.

126 Die konkrete Konzepterstellung erfolgt nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich im Laufe des
127 Jahres 2017, an die sich dann die Umsetzungsphase, die durch die Stadt Oberhausen erfolgen muss,
128 anschließt.

129

130

131

132 **Anlage**

133

134 Lageplan mit Quartiersbegrenzung